

Pressemitteilung

Magdeburg, 10.6.2022

STARTERPROJEKTE

für das LEADER-Förderprogramm in Magdeburg gesucht

LEITBILD: Von FREIRÄUMEN zu MÖGLICHKEITEN

Für neue Ideen und Begegnungen in Magdeburg

Magdeburg für Europa e.V./ Lokale Aktionsgruppe lädt ein, bis zum 28.6.2022 „Starterprojekte“ einzureichen, mit denen das LEADER/CLLD-Programm in Magdeburg symbolkräftig ab Januar 2023 beginnen kann. Sie sollen Magdeburg auf Basis einer längerfristigen Perspektive mit konkreten Unternehmungen voranbringen. Dafür stehen in der laufenden Förderperiode bis 2027 mehrere Millionen Euro aus den Europäischen Fonds EFRE, ESF und ELER zur Verfügung. Es können sich jetzt Akteur*innen aus der Stadt, Vereine, Unternehmen oder Institutionen in einem ersten Schritt im Rahmen einer plausiblen Interessenbekundung bewerben. Bei Erfolg werden sie vorge-merkt und können dann im Herbst ein verbindliches Konzept mit ausführlicher Kalkulation einreichen.

Wie funktioniert die Projektbewerbung?

Grundansatz im LEADER-Verfahren ist, dass alle eingereichten Projekte in ihrer Vielfalt einem gemeinsamen Leitbild folgen sowie den vor Ort in der Förderperiode als wichtig erachteten Entwicklungs- und Handlungszielen dienen. Sie sind Ergebnis und Bestandteil der gemeinsam erarbeiteten Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Die Projekte werden aus der Zivilgesellschaft heraus entwickelt und selbst umgesetzt. Eine Jury entscheidet künftig auf Basis der LES über die Auswahl der Projekte.

Im März 2022 startete in Magdeburg die Arbeit. Es wurde eine sozioökonomische Analyse sowie eine Stärken- Schwächen-Analyse erstellt. Es gab vor Ort Bürgergespräche für alle Stadtteile, Fachdiskussionen für Expert*innen oder Vertretungen aus der Stadtverwaltung sowie eine online-Beteiligung. Aus allen Ergebnissen wurden Bedarfe und Ziele für die Stadt priorisiert, die erfolgreich mit LEADER bearbeitet werden können.

Welches Leitbild und welche Ziele sind für LEADER in Magdeburg relevant?

„Eigentlich ist es hier ok, aber...“ Diese Aussage zog sich wie ein roter Faden durch alle Diskussionen. Magdeburg ist eine Stadt mit vielen Möglichkeiten und großem Potenzial. Sie hat sich in den letzten Jahren dynamisch und lebendig entwickelt. Gleichwohl erscheint sie vielen als eine ambivalente Stadt, pendelt zwischen „Eigentlich“ und „Aber“. Eigentlich ist alles da und funktioniert, aber irgendwie läuft manches gefühlt trotzdem mühsamer, langsamer, weniger innovativ und modern als anderswo. Es werden oft Esprit, Neugier oder die Bereitschaft vermisst, mit konstruktiven Ideen Lösungen für Anforderungen der Gegenwart zu finden. Die Zeit in den 1920ern als Magdeburg „Stadt der Moderne“

war und in vielen Ressorts deutschlandweit, teilweise sogar europaweit, ausstrahlte, liegt hundert Jahre zurück. Hier wollen wir wieder anknüpfen.

Deshalb fördert LEADER/CLLD unter dem Motto: „Von FREIRÄUMEN zu MÖGLICHKEITEN – Für neue Ideen und Begegnungen in Magdeburg“ Projekte, die innovativ sind und die unser Zusammenleben und Zusammenarbeiten kreativ, konstruktiv und kulturell voranbringen. Gesucht sind Ansätze, die (Frei)Räume erkennen, erhalten, erweitern, erschaffen und idealerweise auch mit vorhandenen oder künftigen (FREI)Räumen verbinden. Die Vorhaben motivieren für einen Kulturwandel in allen Bereichen; vor Ort und über die Lokalgrenzen hinaus – mit Lösungen für die Aufgaben in Magdeburg und in der Gesellschaft. Jetzt. Gemeinsam.

In der Praxis ergibt das drei Handlungsschwerpunkte oder auch Säulen, in denen Projekte eingereicht werden. „ENTWICKLUNGSRÄUME“: wo thematische Ansätze innovativ bearbeitet werden, die Antworten auf Fragen unserer Zeit geben in Kultur, Bildung, Wirtschaft, Digitalisierung oder Tourismus. – „BEGEGNUNGSRÄUME“, wo Räume, Formate und Orte für einen offenen Austausch über Grenzen hinweg gestärkt, geschaffen oder erweitert werden. – In „STADT-NATUR-RÄUME“ geht es um attraktive, vielfältige und ökologische Verknüpfungen von gebauter Stadt und Natur.

**Mehr zu Leitbild und Zielen sowie
zum Handling rund um den Projektauftrag
erfahren Sie unter: www.md4eu.de**

Magdeburg für Europa e.V.

Lokale Aktionsgruppe

Rückfragen:

Magdeburg für Europa e.V.

Torsten Sowada, Vorstandsvorsitzender

0391. 24 45 174 – info@md4eu.de

Brandenburger Straße 9, 39104 Magdeburg

Uta Belkuis

verantwortlich für die Lokale Entwicklungsstrategie

0391.59 75 93 15 – les.md@utabelkuis.de